



Still ruht die Welt

Nach einer Melodie von Joh. Fr. Reichardt
Satz und Text für gemischten Chor a cappella von

Peter Brettner

Getragen

Sopran
Alt

Wie - der da - hin ein lan - ger Tag,
Still ruht die Welt, leis senkt sich die Nacht

Tenor
Baß

Wie - der da - hin ein lan - ger Tag,
Still ruht die Welt, leis senkt sich die Nacht

rot sinkt die Son - ne, der A - bend naht. Gleich wei - ßen
ü - ber die Wie - sen, der Wald ganz sacht. Sterne er -

rot sinkt die Son - ne, der A - bend naht. Gleich wei - ßen
ü - ber die Wie - sen, der Wald ganz sacht. Sterne er -

Schlei - ern fällt Ne - bel ins Tal. Frie - den und Ruh - keh - ren
strah - len am Fir - ma - ment. Mild liegt des Mon - des

fällt Ne - bel ins Tal. Frie - den und Ruh - keh - ren
Fir - ma - ment. Mild liegt des Mon - des

trö - stend ins Herz hin - ein.
Tal, ü - ber Feld und Hain.

trö - stend ins Herz hin - ein.
Tal, ü - ber Feld und Hain.